

Anlässlich des 750. Todestags (Seb-I-Arus) des altpersischen Mystikers
Jelal-ud-din Rumi (1207-73):

Türkei

27. September – 09. Oktober 2023

Eine Reise zu unseren Mevlevi-Wurzeln

Nach einer individuellen Anreise nach Konya werden wir gemeinsam mit Jerrahi Sheikh Ismail Hakki Cymen (Turkei) verschiedene bedeutende Stätten aus der Sufi-Tradition besuchen. Bei der internationalen Reisegruppe wird auch Sheikh Dino Alloni (Nazaré Mevlevihane, Brasilien) teilnehmen. Begegnungen mit anderen Sufi Gemeinschaften sowie die Teilnahme an Sema-Ritualen (Tanzmeditation der Mevlevi Derwische) sind vorgesehen. Das gemeinsame Praktizieren der Drehmeditation, Singen traditioneller Sufi-Lieder (Ilahis), Musik sowie Gedichte von Rumi und Geschichten aus der Sufi-Tradition lassen das äusserlich Erlebte in der eigenen Tiefe erfahrbar werden. So möchte uns diese Reise gleichsam zu unseren eigenen Mevlevi-Wurzeln führen.

Mittwoch, 27.9.– Sonntag, 1.10. 2023 **Konya** in Zentralanatolien

Empfang und Begrüßung am Flughafen in Konya mit aktuellen Informationen. Transfer zum Hotel. *(4 Übernachtungen in Konya)*

In Konya, dem einstigen Zentrum des Seldschuken-Reiches und heutiger Hauptstadt der größten türkischen Provinz, verbrachte Rumi die meiste Zeit seines Lebens. Bis zu seinem Tod (17.12. 1273) wirkte er dort als angesehener Religionsgelehrter (Hafiz) und wurde als Mystiker und Dichter verehrt. Entsprechend finden wir hier auch das größte Sufi-Zentrum der Türkei sowie das Mevlana Museum mit dem eindrucksvollen Mausoleum, das wir zu Rumis Geburtstag am 30.9. besuchen werden.



Weitere Sehenswürdigkeiten sind unter anderem die Alaeddin Moschee aus dem Jahr 1221, das durch die seldschukischen Sultanen aus Rum erbaut wurde und zu den ältesten Moscheen der Türkei zählt sowie die Sems-i Tebrisi Camii mit dem Sarkophag, der Sems-i Tebrisi, Rumis Lehrer und mystischer Geliebter, zugeordnet wird.

Besichtigung von **Karaman**

Die Stadt mit der gleichnamigen Provinz liegt im Taurusgebirge. Als die Familie Mevlanas wegen der einfallenden Mongolen von Balkh (heute nördl. Iran) in das Land Rum flüchteten, erreichte Mümine Hatun, die Mutter Mevlanas Konya nicht mehr. Sie starb in Karaman und wurde dort auch begraben. Wir besuchen Ak Tekke (Tekke=Gebetsstätte einer Sufigemeinschaft), die ihr zu Ehren errichtet wurde.

Sonntag, 1.10. – Dienstag, 3.10. 2023 **Afyon**

(2 Übernachtungen in Afyon)

Die antike Stadt, heute v.a. bekannt als Zentrum für Mohnanbau zur Opiumproduktion, spielte in der Geschichte immer wieder eine bedeutende Rolle: Während des Unabhängigkeitskriegs zwischen Türkei und Griechenland fanden hier entscheidende Kämpfe statt, wodurch die Stadt stark beeinträchtigt wurde.



Zur Zeit Rumis war Afyon Herrschaftssitz des berühmten seldschukischen Großwesirs Sahip Ata und Umschlagsplatz zweier wichtiger Karawanenstraßen (Ägäis-Konya und Südküste-

Nordtürkei) war. Rumis Sohn Sultan Veled errichtete hier die nach Konya zweitgrößte Klosteranlage, die Mevlevihane Camii (einst Tekke, nun Moschee und Museum), südlich unter dem alles überragenden Burgberg.

Bis 1925 war Afyon auch die Heimat von Sheikh Münir Celibi und seiner Familie. Er war ein Nachkomme von Rumi und ist als Lehrer von Sheikh Resuhi Baykara auch unsere geistige Verbindung zu Mevlana.

Dienstag, 3.10. – Mittwoch, 4.10.2023 Eskisehir



.....

(1 Übernachtung in Eskisehir)

Eskisehir erlangte durch die Gewinnung und Verarbeitung von Meerschaum bereits im Europa des 19.Jht an Bedeutung. Die Großstadt beherbergt eine kleine Klosteranlage der Mevlevi Derwische.

Mittwoch, 4.10. – Donnerstag, 5.10.2023 Kütahya

(1 Übernachtung in Kütahya)

Die Stadt, deren Name auf die phrygische Fruchtbarkeitsgöttin Kotis (Kybele) zurückgeht, liegt ca. 100 km nördlich von Afyon und zählt zu den ältesten Sufi-Zentren.

Donnerstag, 5.10. – Montag, 9.10. 2023 Istanbul

(4 Übernachtungen in Istanbul)

Die Weltstadt mit ihrer vielfältigen Vergangenheit – Byzanz – Konstantinopel – Herrschaftssitz des Osmanischen Reichs - bietet eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, wie Hagia Sophia, Blaue



Moschee, Topkapi Palast, – Aber auch wenn man die typischen „Highlights“ bereits besucht hat, gibt es noch viel zu entdecken

Für uns besonders interessant ist natürlich auch ein Rundgang im Mevlevi Museum.

Vorgesehen sind Besuche der Galata Tekke, der Yenikapi Tekke sowie eines Sema-Rituals. Auch werden Begegnungen mit anderen Sufi-Gemeinschaften oder Vertretern, wie sie sich vor Ort ergeben, anvisiert.

Montag, 9.10.23 Heimreise, Transfer zum Flughafen

Optional: Samstag, 23.9. – Mittwoch, 27.9. 2023 **Kappadokien**

(4 Übernachtungen in Kappadokien)

Wer die Türkeireise damit beginnen möchte, als kleinere Gruppe Zeit in dieser faszinierenden Tuffsteinlandschaft im Südosten Zentralanatoliens zu verbringen, hat die Möglichkeit, Kappadokien hinzu zu buchen. – Von Istanbul bietet sich ein Inlandflug nach Nevsehir an. Am 27.9. werden wir mit dem Bus nach Konya reisen. Dort beginnt dann unsere gemeinsame Reise auf den Spuren Mevlanas.

Die Reise wird organisiert durch Mevlana Rumi Ebertsheim e.V. und Sevgi Tours.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Veranstalter: Sevgi Tours, www.sevgitours.net

Die Bekanntgabe der Reisekosten wird sobald als möglich erfolgen!

Es besteht die Möglichkeit einer (unverbindlichen) Voranmeldung. Sie werden dann automatisch über den weiteren Verlauf informiert.

Voranmeldungen, Fragen und Infos an: mre-verein-semahane-ebertsheim.de